

	<p>Objekt: Kalottenschale der Schönfelder Kultur von Klein Möringen</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Schönfelder Kultur (ca. 2.800-2.200 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 31:240a-c</p>
--	--

Beschreibung

Die flache, kalottenförmigen Schale aus Klein Möringen ist von auffallend guter Qualität und weist die charakteristische Form sowie Verzierung der Schönfelder Kultur auf.

Die Schale war Bestandteil eines Grabensembles. Die Schale aus Klein Möringen stammt aus Grab 27, welches auch "Dreischalengrab" genannt wird, da es als Urne eine kalottenförmige Schale zur Aufnahme des Leichenbrandes enthielt, die von einer zweiten Schale abgedeckt war; eine dritte Schale lehnte seitlich an dieser. Alle drei Exemplare tragen außer einer randbegleitenden Winkellinie ein Dekor aus mehrzeiligen Parabeln oder Sektoren zwischen den Hängeösen. Diese Motive sind typisch für die Schönfelder Nordgruppe und werden als aufgehende Sonne und als eine Art Sonnensymbolismus gesehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

H: 4,8-9,5 cm; Dm: 26,5-30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2700-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1930
	wer	
	wo	Klein Möringen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Klein Möringen

[Zeitbezug] wann Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

wer

wo

[Zeitbezug] wann Schönfelder Kultur (ca. 2.800-2.200 v. Chr.)

wer

wo

[Zeitbezug] wann 2800-2200 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Gefäß
- Keramikgefäß
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Leineweber, R. (2001): Hochzeit auf Schnurkeramisch? In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 138f..
- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)